

---

## Erste Änderungsmeldungen für die Zeit vom 19. bis 25. März 2022 (Sendewoche 12)

### rbbKultur

#### Samstag, 19. März

#### *Moderationsänderung*

6.00 **Der Morgen**  
bis Moderation: Frank Schmid  
10.00

weiter siehe Programmausdruck

#### 20.00 **ARD Radiokulturnacht: Unter Büchern** *Programmänderung*

bis Die Kulturradios der ARD laden ein zur gemeinsamen Buch-Nacht!

23.00 Die dreistündige "ARD Radiokulturnacht: Unter Büchern" wird bundesweit durch die Kulturradios der ARD übertragen. Wir bieten ausgewählter Belletristik der Saison und ihren Autorinnen und Autoren eine Bühne und freuen uns auf einen Blick in die Frühjahrsliteratur, spannend, witzig und politisch.

Von Reisen in die Gegenwart...

Den Anfang macht der große neue Familienroman von Fatma Aydemir, der von Deutschland nach Istanbul führt. Jakob Augstein erzählt uns in seinem literarischen Debüt von einem Mann, dem in den USA alle Gewißheiten verlorengehen, während Heike Geißler uns eine Welt zeigt, in der die Montage in Leipzig die Regie übernehmen.

...über politische Bestandsaufnahmen...

Lucy Fricke und Aleš Šteger erkunden Europa in ihren hochpolitischen Romanen. Und Judith Kuckart erzählt vom Wert des Zuhörens.

...bis zu rasanter Unterhaltung.

Eine Reise in eine vergangene Welt, die tausend Werst östlich von Moskau liegt verspricht Katerina Poladjans neuer Roman. Und während Jan Costin Wagner seinen Ermittler Ben Neven in einen neuen Fall schickt, verfrachtet uns Lola Randl in den Horror einer kleinen Dorfgemeinschaft.

Es moderieren die MDR KULTUR Literaturexperten Katrin Schumacher und Carsten Tesch. Die Autorinnen und Autoren sind im Gespräch und mit Kurzlesungen zu erleben.

20-21 Uhr

Fatma Aydemir: "Dschinns" (Hanser)

Jakob Augstein: "Strömung" (Aufbau)

Heike Geißler: "Die Woche" (Suhrkamp)

21-22 Uhr

Lucy Fricke: "Die Diplomatin" (Claassen)

Aleš Šteger: "Neverend" (Wallstein)

Judith Kuckart: "Café der Unsichtbaren" (Dumont)

22-23 Uhr

Katerina Poladjan: "Zukunftsmusik" (S. Fischer)

Jan Costin Wagner: "Am roten Strand" (Galiani)

Lola Randl: "Angsttier" (Matthes&Seitz)

- Übernahme MDR -

#### Sonntag, 20. März

#### *Programmänderung*

18.00 **Die schöne Lesung**  
bis mit Orhan Pamuk  
20.00 anschließend: Klassische Musik

## **Montag, 21. März**

## *Programmergänzung*

### 19.00 **Liechtenstein in Stalinstadt**

bis Folge 1: Sprudelnde Fontänen

19.30 Von Johannes Nichelmann

Doku-Podcast mit Friedrich Liechtenstein und Jennifer Endom

Produktion: Eine Produktion von Studio Jot, gefördert von

Kultur Gemeinschaften, im Auftrag des Museum Utopie und Alltag

und dem Rundfunk Berlin-Brandenburg

- Ursendung -

Der Entertainer Friedrich Liechtenstein ist ein viel gefragter Mann. Sein Gesicht zierte sogar das Titelblatt der New York Times! Aufgewachsen ist er in einer ausgedachten Stadt, einer pudrigen und paradiesischen Welt - in Stalinstadt.

Wo vorher Wälder und Wiesen waren, wurde Anfang der 50'er Jahre die erste sozialistische Stadt Deutschlands gebaut. Für eine neue und bessere Gesellschaft. 1953 taufte der Vorsitzende des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, die Stadt auf den Namen „Stalinstadt“. Friedrich Liechtenstein wuchs dort zwischen Springbrunnen mit Fontänen, Blumenkübeln, Statuen und prachtvollen Bauten im Zuckerbäckerstil auf.

Adelheid Meisel kommt als junge Frau nach Stalinstadt. Sie wird Bauleiterin. Nach den Schrecken des Zweiten Weltkriegs glaubt sie an die Verheißungen des Sozialismus. Wie sollte diese neue Gesellschaft funktionieren? Welche Utopie sollte hier zur Wirklichkeit werden?

Mit freundlichen Grüßen

Sendeleitung Hörfunk

Beatrice Bernhardt

Tel.: (030) 97 99 3-30161

Mail: [beatrice.bernhardt@rbb-online.de](mailto:beatrice.bernhardt@rbb-online.de)